**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

**Band:** 22 (1928)

Heft: 3

**Rubrik:** Fürsorge für Taubstumme und Gehörlose

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Frankreich ist in der Deutschen Thst. Sportszeitung bom 1. Dezember zu lesen, wie folgt:

Vergleiche mit Schweizer Bern 2,24 Min.; Hochsprung, ! Andere Sportartenleistungen si dann in Amsterdam zu messen.	Sportart  100 m Lauf
mit Schweizerleiftung Hochsprung, Meierhos enleiftungen sind unbe am zu messen.	Belgien Dreffand 12 Set. Dreza 56,2 Set. Dreza 2,10 Min. Wayenberg 20,12 M. François 1,58 m Pachon 6,37 m François 9,42 m François 37,94 m François 28,04 m
Vergleiche mit Schweizerleiftung am Thft. Tag in Bern: 100 m Lauf Hägin Basel 13,1 S.; 800 m Lauf: Wenger, Bern 2,24 Min.; Hochsprung, Meierhoser Zürich 1,45 m und Rägeli Zürich ebenfalls; Weitsprung, Mägeli Zürich 5,20 m; Andere Sportartenleistungen sind unbekannt. Ich empsehe, daß diese Thst. seine Leistungen nochmehr hinausschauben und Kakonn in Amsterdam zu messen.	Nissenart Nissen 13 Set. Chriftensen 64,4 Set. Chriftensen 64,4 Set. Chriftensen 18,02,2 Min. Vetersen 18,02,2 Min. Vissen 16,5 m Vissen 6,16 m Vissen 6,16 m Vissen 10,47 m Vissen 10,47 m Vissen 19,34 m
en: 100 m Lauf Häg: Nägeli Jürich ebenfa daß diese Thst. seine L	Rrämer 11,7 Set. Krämer 29,4 Set. Krämer 58,4 Set. Krämer 58,4 Set. Blantenfort2,31Min.  Müller 18,25 Min. Stromann 1,58 m Lobinger 5,08 m Vogel 2,65 m Sautvalb 8,94 m Höhppel 30 m
in Bafel 13,1 S.; 800 Es; Weitsprung, Näge eistungen nochmehr hi	Katoimen 12,7 Set. Lehtimäti 25,4 Set. Lehtimäti 25,4 Set. Lehtimäti 58,4 Set. Lehtimäti 58,4 Set. Aihonen 2,13,5 Min. Aihonen 16,21,2 Min. Airiattin 1,65 m Mälti 5,50 m Jämfen 2,70 m Kuriattin 10,95 m Müriattin 10,95 m Müriattin 31,59 m
; 800 m Lauf: Wenger, Nägeli Zürich 5,20 m; hr hinaufschrauben und Jakob Haupt.	Kranftreich  Reimund 11,6 Set  bito. 11,6 Set.  Riedinger 56,8 Set.  Bito 2,10 Set.  Bouscarrat 4,30 Mit  bito 18,12 Min.  Kuelland 1,57 m  Reimund 5,90 m  Keimund 5,90 m  Keinegel 2,22 m  Kiedinger 8,20  Davuedal 27,74 r  Ruelland 24,41 n

Die Resultate von den Schweizerische Meisterschaftsspiele durch den Gehörlosen-Sportverein heißen:

1. Runde: 4. Sept. Gehörlosen I — Altstetten III 2:1 (2:0) 16. Oft. Wipfingen II — Gehörlofen I 4:0 (2:0)

Gehörlosen I — Thurgi II 0:3 (0:2)23. Oft. 30. Oft. Schliere II — Gehörlosen 2:1 (7:1)

6. Nov. Gehörlosen I — Red-Star 3ch III 1:3 (1:2) 2. Runde:

Altstetten III — Gehörlosen I 2:0 (1:0) 20. Nov.

Red-Star III -- Gehörlosen I 7:1 (3:1) 4. Dez.

Gehörlosen I — Schlieren II 0:4 (0:2) 11. Dez.

18. Dez. Turgi II — Gehörlosen I 7:0 (3:0) 15. Jan. Gehörlosen I — Wipkingen II 0:5 (0:4)

Wipkingen ift als Gruppenmeister ermittelt u. hat 3 Bunkte vor Red-Star Vorsprung. Wir durften mit 2 Punkte zufrieden u. haben 5 Goalgewinn u. 38 Goalverlüft. Torschützen für unser Verein sind Hagenbucher und Haupt je einmal u. Keller dreimal. Unsere Berteidiger u. Torwärter arbeiteten sehr gut. Die Läufer spielten etwas besser als früher u. sollten mehr besser den Gegner decken u. unsere Stürmer mit Weisschüsse fleißig füttern. Die Stürmer haben den Durchschlagkraft noch viel zu wenig gemacht und müssen mehr den Schnelllauf u. Zuspiel beherrschen. Doch darf ich beurteilen, daß unsere Mannschaftsleistung mehr prozentual viel besser als die 3 frühere Saisone. Wir gedenken wieder, die Kantonale Meisterschaftsspiele mit frohen Mut auszuführen. Ich wünsche den Berner u. Bafler Thft. unsere Beispiele zu folgen. Jakab Haupt.

Wir fragen: Wer von den 1800 Nichtsportlern unter unsern Lesern hat Genuß von diesem Sportartikel oder auch nur Verständnis dafür?

— In verschiedenen Tageszeitungen war zu lesen: "Caubstummheit kann operativ geheilt werden". Da wird von einem englischen Arzt . Da wird von einem englischen Arzt erzählt, wie er einen neuen Luftkanal zum Mittelohr eines Gehörlosen schaffte und ihn dadurch wieder hörend machte. Wir haben diesen Artikel einem bewährten Fachmann vorgelegt, und dieser erklärte ihn als Schwindel! Unsere gehörlvsen Leser wollen sich also hier keine falsche Hoffnung machen. In den meisten Fällen der Taubheit handelt es sich ja um tote Gehör= nerven und die kann künstlicher Kanal er= wecken!

# Fürsorge für Taubstumme und Gehörlose

Aargan. Die Notiz aus dem Aargau in Nr. 23 der Taubstummenzeitung nach dem Aarg.

Tagblatt bedarf einiger Berichtigung.

1. ist die Synode im Aargau nicht die Ver= sammlung der Pfarrer, sondern die oberste, gesetzgebende, kirchliche Behörde — entsprechend dem "Großen Rat" im Staat — und besteht zu etwa zwei Dritteln aus Laien und zu einem Drittel aus Pfarrern. Die ausführende Behörde ist der Kirchenrat, entsprechend dem Regierungs=

rat im Staat. Die offizielle Versammlung der Pfarrer heißt im Aargau "Kapitel".

- 2. ist die Taubstummenpastoration im Aargau längst - mindestens seit 1910 - und nicht erst seit dem Oktober 1927 als ein Werk der Landestirche erklärt.
  - a) der Prediger ist vom Kirchenrat gewählt.

b) seine Ausbildungskoften wurden z. T. aus landeskirchlichen Mitteln bestritten.

c) wenn die Rosten durch die Kirchgemeinden freiwillig getragen wurden und bis auf weiteres noch merden, so hängt das mit der eigentümlichen Organisation der aargau= ischen Landeskirche zusammen, die hier zu

erläutern nicht der Ort ist.

d) im Unterschied zur landeskirchlichen Stellenvermittlung, deren Berichte im Geschäftsbericht des Kirchenrates an die Synode erst seit ihrer Erhebung zu einem "Werk der Landeskirche" erscheinen, erschienen die Berichte der Taubstummenpastoration dort von jeher, womit wiederum dokumentiert ist, daß sie von der Synode stets als ein Werk der Landeskirche betrachtet wurde. Speziell die Rechnungen der Taubstummen-Gottesdienste waren von jeher — nicht erst seit Oktober 1927 — "in den Geschäftsbericht einbezogen," bis in die Kriegszeit, d. h. die Zeit der Papierknappheit und Druckverteuerung, stand darin auch ein ausführlicher Jahresbericht.

3. Aus alledem folgt, daß unsere lette Synode mit ihrer Erklärung — hervorgerufen durch eine absolut überflüffige Anfrage eines Synodal= mitgliedes - durchaus nichts Neues geschaffen hat. Die Saat des Referates von Hrn. E. S. 1896 ist schon längst aufgegangen und ihre Frucht wird jährlich frisch genossen. Höchstens als "Erinnerung" vieler "neuer" Mitglieder der Synode an dieses "Werk der Landes= kirche", zumal sie nächstens vor eine gewisse Neuordnung ihrer Verhältnisse treten muß, mag der Erklärung eine gewisse, vom Fragesteller nicht beabsichtigte Bedeutung zukommen. Pfarrer Müller.



Q. K. A. in B. Glückauf zur Bibliothek-Vergrößerung! Wären Ihnen vielleicht Zeitschriften in losen Nummern willtommen?

Chr. B. in G. Danke für die Zeitungen und das Brieflein!

- H. in J. Herr H. hat sich damals geirrt, was ich ihm auch geschrieben habe. Eben weil Sie zahlten, habe ich Sie von der Gratisempfängerlifte geftrichen. Aber jetzt stehen Sie wieder drauf. Die Sache ist also erledigt. Gruß.
- 2. St. in N. Wieder einmal ein Lebenszeichen von Ihnen nach langer Zeit. Danke!
- 3. D. in K. Die Postquittung sollte Ihnen als Zahlungsbeweis genügen; es würde zu weit führen und zu koftspielig werden, wenn wir allen Abonnenten auch noch eine besondere Quittung zustellen müßten.
- A. E. in S. Warum jedes Jahr vom "Nicht bezahlen tönnen" sagen? Sie stehen ja immer auf der Gratis-empfängerliste mit dem Sternchen bei Ihrem Namen. Wer ein \* Sternchen hat, bekommt keine Nachnahme.



# Anzeigen



Gesucht ein

## junges, gehörloses Mädchen

zur Aushilse in der Haushaltung; eventuell eine Person im Alter von 35 bis 40 Jahren. Gest. Anmeldung bei Fran Meher in Bäriswil (Kanton Bern).

# Taubstummen-Bund Basel

Freundliche Einladung zur

## XV. Jahresfeier

im "Greifenbräu" Horburg, Amerbachstraße (Tram 2, 4, 10, 12)

Sonntag den 12. Februar, nachmittags 1/23 Ahr Eintritt Fr. 1.10.

## Brogramm:

3. Bei 4. Phys 5. Hag 6. Reg 7. Orig 8. Eur 9. Reig (4 10. Har 12. Unb 13. Han 14	idharmoni iterre-Ufro iewachte A erstlaven idharmoni	ika-Vor Obaten Noment ika-Vor	trag te zt trag	veier	Gek Ne=	* orüder	* Xnderegg Santomine * ? ? Uftive
3. Bei 4. Phys 5. Han 6. Reg 7. Orig 8. Eur 9. Reig (4 10. Han 11. Par 12. Unb	idharmoni eterre-Ufro dewachte A erfflaven idharmoni	ita-Bor daten Roment ita-Bor	trag te 31 trag	 veier	Gek Ne=	* orüder	Anderegg Santomine
3. Bei 4. Phys 5. Hag 6. Reg 7. Orig 8. Eur 9. Reig (4 10. Har 12. Unb	idharmoni eterre-Ufro bewachte A erstlaven	ta-Vor baten Roment	trag te zt	 veier	Gek Ne=	* orüder	Anderegg
3. Bei 4. Phys 5. Han 6. Reg 7. Orig 8. Eur 9. Reig (4 10. Han 11. Par 12. Unb	idharmoni :terre=Ukro :ewachte L	ika-Vor baten Romeni	trag te zt	 veier	Get Ne=	* orüder	Anderegg
3. Bei 4. Phys 5. Hag 6. Reg 7. Orig 8. Tur 9. Reig (4 10. Han 11. Par	idharmoni :terre=Utro	ta-Vor baten	trag		. Get	*	*
3. Bei 4. Phyr 5. Hag 6. Reg 7. Orig 8. Tur 9. Reig (4	idharmoni	ta-Vor	trag			*	*
3. Bei 4. Phyr 5. Han 6. Reg 7. Orig 8. Tur 9. Reig (4	()	r. m			o igi	*	**
3. Bei 4. Phri 5. Hag 6. Reg 7. Orig 8. Tur 9. Reig	Fiater, 4	e waich	ımai	Del. 4	. lastra	eri)	
3. Bei 4. Pyri 5. Han 6. Kegi 7. Orig 8. Tur	gen "Wier	ter Bol	tslet	sen"			Attive
3. Bei 4. Phr 5. Han 6. Kegi 7. Orig	enprodukti	on am	ined			*	*
3. Bei 4. Phr 5. Han 6. Reg	. 6 1611		Pau		_	.16	Ne.
3. Bei 4. Phr 5. Han 6. Reg	dinar-sain				@et	ruver	Underegg
3. Bei 4. Phr 5. Han				iei			
3. Bei 4. Pyr	::::a		ntnia	Yan			che Szene
3. Bei						12	*
							Aftive
2 Sur					Sun	tora Qu	iegespräch
1. 000	nprodutti	on om	Bar	cren		*	*
1 Gräf	ffnungsmo	arich				Sandf	jarmonita

Bereitet der kommenden

# Machnahme (Fr. 5.20)

einen guten Empfang, damit Arbeit, Material und Porto nicht verloren gehen.